

Wer klaut wann mein Zeug ...

Über Foto-/ Film-Versicherungssuche für Profis.



24 Stunden im Auto geht nicht. Verlust lässt sich auch nicht versichern. Ein Austausch der Geräte ist umständlich, die Versicherungs-Liste muss aktualisiert werden, der Versicherungswert wird angepasst. Zubehör ist nicht greifbar, da ist alles im Fluss. Geliehene Geräte sind entweder beim Verleiher versichert oder ... wieder umständlich beim eigenen Standardversicherer. Die Drohne lässt sich gar nicht versichern, maximal Diebstahl oder Autoeinbruch.

Das ist die typische Elektronikversicherung bei allen Versicherern, wie Generali, Wiener Städtische, usw.

Also, wie nun die existentielle Erwerbsbasis absichern?

Da kommt ein Tipp: In Deutschland gibt es spezielle Foto- und Filmversicherer, die eine umfangreichere Deckung anbieten, etwa 24h Versicherungsschutz im Auto. Aber ... es ist eine Versicherung, die für Konsumenten interessant ist, für den professionellen Einsatz ist sie nur bei Neugeräten und dann nur etwa zwei Jahre lang wirtschaftlich.

Das lässt graue Haare wachsen.

Ich habe heuer wieder bei Teltec eingekauft und ein paar Tage später vom Medien-Finanzservice „MFS“ ein Versicherungsangebot bekommen. Das trifft schließlich den wunden Punkt und ich raffte mich auf, doch einmal Werbung zu konsumieren. Ich überfliege das Angebot: Änderungen sofort umsetzbar ... 24h im Auto ... Verlust. Verlust? Ja der ist tatsächlich laut Werbung inklusive.

Da muss ich nachbohren.

Die Antworten machen die Versicherung noch interessanter: Ich melde nur drei große Gruppen an, das sind stationäres Equipment, Kameras und Objektiv sowie mobiles Zubehör.

Ich schreibe meine Liste zusammen und reiche sie dem Versicherer ein. Nein, die Liste interessiert ihn nicht. Was jetzt, ich will doch meine Geräte versichern?

Ja, aber dafür will er keine Liste haben. Nur drei Zahlen: Studio-Sachen, Kameras und Gläser sowie Zubehör.

Für die Drohne gibt es eine eigene Versicherung. Und damit hat sich der bürokratische Aufwand auch schon erledigt.

Dem Versicherer interessiert überhaupt nicht, was in dieser Liste drinnen steht. Sie kennen sich aus in der Filmproduktion und das kommt aus der jahrelangen Zusammenarbeit von Teltec und MFS. Heraus kam dabei eine einfache, kostengünstige und professionelle Abwicklung. Statt Listen durchzuarbeiten vertraut MFS auf Branchenkenntnis.

Ist heute Weihnachten und Ostern zusammen?

Das trifft vielleicht für versicherungsfrustrierte Kamera-Profis zu. MFS bietet eine Versicherung für die professionelle Praxis. Und dann die Sicherheitsfrage von mir über die Angabe von Vorschäden. Auch das sieht man hier entspannt. Profis haben Schäden. Branchenübliche, nicht weniger und sicher nicht mehr. Also auch hier finden wir professionellen Umgang mit dem Thema.

Ich fertige mir selbst eine Liste an, die kann ich im wesentlichen aus der Buchhaltung ableiten, das ist nicht viel Aufwand. Kleinere Änderungen in den drei Positionen Stationäres, Kameras und Objektive sowie Mobiles Zubehör sind ohne praktischen Belang und erst wenn es im Versicherungswert intensiver nach oben oder unten geht, dann melde ich die Änderung – mit drei Zahlen.

Jetzt zur alles entscheidenden Frage: Was kostet es?

Die Antwort ist etwas umfangreicher: Günstiger geht's immer irgendwie. Bei Versicherungen ist das ein hoher Selbstbehalt und das führt bei allen dreien zu einer Kostenreduktion. In den ersten beiden Lebens-Jahren eines Gerätes ist die Fotoversicherung auf jeden Fall wettbewerbsfähig, sogar auf der günstigen Seite. Dann ändert sich die Situation deutlich zu Gunsten der klassischen Elektronikversicherung und auch zu der vom MFS. Betrachte ich die wirklich minimale Bürokratie von MFS und den deutlich größeren Deckungsumfang, dann ist diese am günstigsten. Und für die bei Teltec gekauften Sachen gibt es noch 20% Rabatt zum Abziehen unten weg. Teltec und MFS haben eine jahrelange Verbindung und einen Rahmenvertrag, den man als Kunde nützen kann. Die klassische Elektronikversicherung ist dann günstig, wenn man eine Bündelversicherung bei einem Versicherer abgeschlossen hat, aber der deutlich geringere Deckungsumfang ist ein großes Manko. Für einen wirklichen Vergleich sollte man sich von allen Dreien ein Angebot legen lassen und die eigenen Risiken sorgfältig bewerten. Für mich liegt MFS vorne wegen der Deckung von Verlust und dem Einschluss von gemieteter Ausrüstung, das sonst nirgends versicherbar ist.

Beim Lesen von meinem Geschreibe fällt mir dann was auf. Das spiel ich jetzt in meinem Kopfkino durch und frag auch gleich nach. Film ab: Kamera weg, futsch. Ich telefoniere mit MFS, dass ich meine geliebte Red im eisigen, 100m tiefen Königssee versenkt habe und ich jetzt mieten muss, der Dreh geht weiter. Jeder Tag kostet. Und das ist doch jetzt gedeckt? Da läuft jetzt Doku im Kopfkino: Ja, ist gedeckt. Ersatzmiete bis EUR 5.000,- ist gedeckt. Vorsichtige Frage „...bis wann bekomme ich das Geld?“ „Wir wollen keine langen Ersatzmieten zahlen ... Schnell, gleich neues Zeugs bestellen und Ersatzmiete einstellen. Dann wird's auch für MFS billiger.“

Doch Ostern und Weihnachten zusammen.

Obendrein ist es noch etwas günstiger als bei meinem bisherigen Versicherer.

Wie soll ich umsteigen? Auch hier eine erfreuliche Nachricht: MFS hat mir die Formulare zugesendet und kümmert sich um Kündigung bei den bisherigen Versicherungen und um eine unterbrechungsfreie Deckung.

Ich hab meine Liste aufgestellt, die drei Zahlen habe ich ins Email übertragen, den unterschriebenen Kündigungsvertrag beigelegt und das Thema ist erledigt.

Werner Vitztum
AVC STUDIOS
www.avcstudios.com
www.footagemovers.com



In der Tabelle vergleiche ich eine Elektronikversicherung, so wie es diese bei allen namhaften Versicherungen gibt, einen spezialisierten Foto-Filmversicherer und eben MFS.

Die wichtigsten Fragen:	Elektronikvers.	Fotovers.	MFS
Muss ich eine Geräteliste mit Seriennummern einreichen?	ja	Ja	nein
Müssen Änderungen in der Geräteliste mitgeteilt werden?	Ja	Ja	Nein, wenn Gesamtwert unverändert
Ist gewerblicher Verleih mitversicherbar?	Nein	Nein	Ja, Aufpreis 10%
Ist Verlust gedeckt?	Nein	Nein	Ja
Ist die Technik im verschlossenen Auto 24h versichert?	Nein	Ja	Ja
Geliehene Technik bis EUR 25.000,- mitversichert?	Nein	Nein	ja
Was wird im Schadensfall ersetzt?	Gleichwertiges (Nachfolge-) Gerät	Zeitwert	Gleichwertiges (Nachfolge-) Gerät
Ist ein Verleih unter Kollegen mitversichert?	Nein	Nein	Ja, ohne Kosten
Wird eine Ersatzmiete im Schadensfall bezahlt?	Nein	Nein	Ja, bis max. 5.000,- Zusätzlich höher versicherbar
Wie hoch ist der ausbezahlte Betrag, wenn ein Gerät nicht mehr ersetzt wird?	Versicherungswert abzgl. ca. 10%	Zeitwert	Versicherungswert abzgl. ca. 10%

Links:

Foto-Fairsicherung:

www.fotofairsicherung.de

Generali:

www.generali.at

Medien-Finanzservice (MFS):

www.medien-finanzservice.at

Drohnenversicherung:

www.drohnen-versicherung-service.de